Sallische Zeitung

im borm. G. Schwetichte'iden Berlage. (Gallifder Courier.)

Politisches und für Stadt

Abonnements. Breis

pro Quartal 3 Mart. Die Beitung erideint zweimal täglich und wirb zweimal nach bier und auswärts verlandt.



literarisches Blatt und Land.

Infertionegebühren

für bie fünfgespaltene Beile ober beren Raum 18 Bf., 15 Bi, für Salle und Regierungsbegirt Morfeburg. Reclamen im redactionellen Theil pro Beile 40 Bi

Berlag der "Actiengefellichaft Sallifde Beitung". - Berantwortlicher Redacteur: In Bertr. A. Goehring in Salle.

Nº 111.

angen: ind für

Hev'l. pten.

commen: e Richter mit g, (Dresben). n. Premier. Berlin), Frl. :ichts:Uffeffor lfowo-Brom-

orn. Mar

eutenant von
sohn Zoachim
n. von Borch
n, Ab. Mgb.),
dercules geb.
cau Zohanna
nnover), Hr.
lhelm Eggers
mrath von der
eehendorf und

Salle, Donnerstag den 17. Mai

1883.

Reife = Abonnement.

Bur Bequemichteit des reijenden Publikums haben wir für die Sommermonate ein Reife- Abonnement eingerichtet. Die Zeitung kann für jede beliebige Zeit deftellt, auch kan die überfelle dieligig geschreit werben, sodie die Expedition rechtseitig von der Aenderung Kenntniß erhält. Die Berlendung gefindet unter Streifband und toftet das Abonnement für Deutschland und Offerreich Ungarn 46 Pfg., für das Ausland 60 Pfg. pro Woche.

Die Expedition der Sallifden Zeitung.

Das neue Landwehrgeset in Defterreich.

Bon unferem militarifchen Berichterftatter.

offreichigen Landverr, mit Aussichufg von Lyro inne Sortatever, mit Aussichufg von Aussich eine Von allen übrigen Provinzen vollfommen verschiedene Gruppe bitden, klinftig in einem etwaigen Krieze 138 000 Mann betragen. Der Unterfiele zwischen von biederigen und bem neuen Geleighelt somite darin, daß das alle Geseh die Maximalstärte der Landwehr mit der gleichen Zisser bestimmt hatte, und daß jett eine ganz

erheblich böbere Ziffer, sogar noch über bie genannte Zahl hinaus erreicht werden kann, und zwar einsach im Berordnungswoge.
h. 6. ohne Zustimmung des Parlaments, welche dieher
nothwendig war.

Barum dos Parlament das ihm bisher zwessuchenen Recht
bezüglich der Erhöhung der Minimalzahlen in dem besprochenen
Gesetz andzuüden aufgeben soll, ist schwer zu bezreisen. Wan
beruft sich auf bie Berschlung, in welcher es beigt: "Die Anortnungen in Betress ber Leitung, Fiberung und inneren Organisation
ber gesammten Armee sehen ausschließlich dem Kaiser zu." Aus
bielem Passus sieht man den Schus, daß das Parlament tein
Recht dabe, die Saberstätet und die Jahl ber Barallione der Annwehr, die einen Theil ber "gesammten Armee" bilder, mitzubestimmen. Das frühere Landwedrzgeses ist aber, wie Wiener
Wälter ausschlichen en der Erchstung der Berschlung erlassen worden, es wurde von dem Ministerium mit Zustimmung
des Kaisers dem Parlamente vorgelegt; ber Kaiser bat es santimitr
und die betressen Verlamente vorgelegt; ber Kaiser das es santimitr
und die betressen Verlammung dat vierzehn Jahre lang zu Necht
bestanden, ohne daß sie die imigrisst in die Necht der Andere Entbedung gesommen ist, daß die Bestimmung weggeslassen werden ungschunden Skecht ausschen soll, ist edens je dwer zu beantworten.—
Auch ohne bies de Andersche würde gewiß die Berstänkung der Auch ohne bies Wackregel würde gewiß die Bestänkung der Auch ohne biese Aussche gewis der Bestimtung der Auch ohne biese Mackregel würde gewiß die Bestänkung der Auch ohne biese Mackregel würde gewiß die Bestänkung der Auch ohne biese das der der Gewis der Gewis der Verlamente den

worten. — Much ohne biefe Maßregel würde gewiß die Berstärkung ber Armee au ermöglichen sein, denn alle politischen Varteien im Barlament sind in Bezug auf die Armee gleicher Weitenung und wörden die sur beische ersporerlichen Mittel sicher bereitwillig

Summa 4375 Pferbe nothwendig, beren Auschaffungskoften allein auf 962 000 bis 1 037 500 Gulben zu veranschagen find.

So wird dem des neue Annbevr-Geles nach seiner Annahme ein außerordentliches Ersordennis im Betrage von 21/4. Millionen Gulben beaufpruchen, zu denen noch die rezelmäßigen Mechrofien hingutreten. Borsäufig sollen allerdings nur der Landwehr-Sadres und auch diese nur zur Hälfte errichtet werden, unt zwar mir zwar den die einfanischen, die fich einfanischen, die fich einfanischen fich ein die fich in der einen Sahresausfenischen fich ein der einen fich ein der einen Sahresausfenischen fich ein der eine der eine Salten eine Salten ein der eine Salten ein der eine Salten eine Salten ein der eine Salten der eine Salten der eine Salten eine Salten der eine Salten eine Salten er eine Anderie der ficht mir die fich und die fich und biefer Bandlung wird sich die Organisation der österreichischen Landwehr-Kavallerie unwer noch in eigen Gengene bewegen, und inmer noch inter den Keinfel der der Geles die felbsstänischen der Savallerie der Savallerie der Division, und, wie Desterreich, seben mobite Divisioner Landscher-Infantre im Belt fellt.

Politifder Tagesbericht.

Die Trader.

Roman von Balbuin Möllhaufen.

(Fortfegung.)

Andere Roswitha. Sie hatte nicht ben Muth aufzuschauen. Dewohl der Noten nicht bedürfend, heitete sie die Blide seit auf das vor ihr aufgeschlagene Buch. Ann die beennende Gluth ihrer zuten Bangen, welche allmässig einem natteren Schein die unter das schlicht, gescheitette blonde haar hinaufsanden, verrieth, das schlicht, gescheitette blonde haar binaufsanden, verrieth, das bei die feinste vergaß, die ich kleinste über den die vergaß, die ich kleinste über dem geschen die vergaß, den das gest ihr vergönnt gewesen wäre, sich benselben zu entließen

welchen jede Schwadron zu formiren hat. Es sind fomit in |
bie wunderliche Melobie durch, ohne daß die überrasichten Zuhörer
sich sichnell genug zurecht gesunden hätten, um beren Wirtung sosonn an der der den den den den die volle Amitschen unt der und zusiehe Melobie die der dein geieten Mel nicht unr die gange Kopelle Winsel's, sondern auch die volle Janitscharenmusit vasseihe und die Seiten in allen nur denkbaren Tonarten; Jantee-Dooble! den nur unten, Jantee-Dooble! brillte und brauste es auf allen Seiten in allen nur denkbaren Tonarten; Jantee-Dooble! Jante und unten, Jantee-Dooble! innerhalb bes gewaltigen Zeltraumes und außerbald disselben; in gestenden Pfeisen, Johlen, Kreischen um Stampsen aber ossender sich der pfeisen, Johlen, Kreischen um Stampsen aber ossender sich der Pflach her in mächtigen Sprunge über die Barriere seite und albad seinen Runklauf begann. Der Matrose war auf die singe empozgesignelt und tangte den Sallor-do, das den und bie Juschauer, um ihre Bewinderung zu beweisen, auf ihren Blägen am liebsten mitgetangt hätten. Plötzlich sie er mit un-ben Jinterloss die in einen ihm zugewortenen Chinberchu auf den Jinterloss fruidte und in langschossen grünen Leibrer, "Bantee-Dooble!" auf sollen Seiten, um zur dan eine furge und Sonnecticut darzseitze. Reuer Indesten der einen den zuse aus Connecticut darzseitze. Reuer Indesten einen deren Pantee aus Connecticut darzseitze. Reuer Indesten einen deren Pantee aus Connecticut darzseitze. Reuer Indesten eine den Mateen "Hanter-Dooble!" auf sollen Seiten, um nur dann eine furge linterbrechung zu erfahren, als der Panteenschen wurde ein Schonneticut darzseitze, im wiben Reunen das sing ausgereiche Gerennen und Streisenbanner heraussfordern um de Baupt ischwingend.

Und weberum "Pantee-Dooble" oben und unten mit der Lind wieberum "Pantee-Dooble" oben und unten mit der

Und wieberum "Pantee-Dooble" oben und unten mit ber äußersten Kraft ber Lugen, ber Paulen und Trompeten, "Jantes-Dooble" auf allen Seiten, dazu Pfeifen, Heulen, Stampfen, Sellen, als wären bei im Jöntergande unzubig in ihrem Käfigen auf- und abwandelnben Bestien losgelassen und auf die Juschauer

10. Rapitel.

In ben Bohnungewagen.

vertehr sich bewegen ober aus bem Auslande eingegangen ober nach bem Auslande abgeschieft find. Es bürfen also Nachnahme-endungen in alem Kallen nur gegen Zahlung des auf dem Sein-dungen verwertten Nachnahmebetrags ben Abrestaten ausge-

händigt werben.

Die Zusammenstellung bes Geschentwurst betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung mit
ben in zweiter Berachung dem Neichstag gesaften Beschäftliffen
ist sowieten Verachung dem Neichstag gesaften Beschäftliffen
ist sowie der Verachung dem Neichstag gesaften Beschäftliffen
ist sowie der Verlagen Webrebeit gesaft worden und kann sehr
leicht in britter Leinun wieder umgeschen werten, eine brügente Mahnung zum rechtzeitigen und bollzäbligen Eintressen Bekleicht in der Verlagen wieder umgeschen werten, die dringente Mahnung zum rechtzeitigen und bollzäbligen Eintressen Bekleicht in der Verlagen der die in dem zehn Ihren der Reichstagemitglieber. Wie viel in dem zehn Ihren der Rechtschaft und beschen der Gewenderschung an biesen Gesetz geändert worden, das erbeilt recht bentitich aus dem Art. 14 der vorliegenden No-belle, worin der Verlägenkanzler und ernneten Abention und Hernanzage der Verlägen der Verlägen der verlägenen VerKobenerberchnung, wie er sich aus dem Neinkaltz wirte Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen wie der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen verlägen der der Verlägen der Verlägen der Verlägen verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen verlägen der Ve

3m Anschluß an unsere gestrige Wittheilung über ten glück-lichen Abschluß ber langwierigen Berathungen ber con-férence a quatre — bie Eisenbahnverbindung Wiens mit

Mm Anichtig an unfere geftrige Mittheilung über ten glüchigen Abschlichen Abschlichen Er langwierigen Berathungen ber conference a quatre — bie Eisenbahwerbinkung Wiens mit Konstantinopel und Salonich iernelfand — tragen wir nech nach ga gie beiten Kinien nach bet nettressen Bestimmtung Wiens mit Konstantinopel und Salonich ierne Bestimmtung Wiens mit Konstantinopel und Salonich ierne Bestimmtung von den abschlichten Einen taglich nach jeter Richtung au verlehren Kinien nach ben werben. Für den Personen und Gilterverselbe sind deren haben werden. Für den Personen und Gilterverselbe sind diesen der Entstehren der Wienstehren der Wienstehren der Wienstehren der Wienstehren der Gestimmtung der Salonich von der Verfachten der Gestimmtung der Kinien der Anstelle der

(Fortfetung folgt.)

erhöhen muß. Es ist, um es turz zu fagen, eine große, in ihrer Tragweite noch lange nicht genügend gewürdigte, friedliche, wirthschaftliche Eroberung sur Deutschland nicht minder als six Desterreich, die wir mit dem im Wien am 9 'b. M. ersolgten Richtlisse er vientalischen Gisenbahnconvention zu verzeichnen haben. Wöge auch die Berwertsung den Erwartungen ent-sprechen, welche von den Contrahenten an dieselben gefnüpft werben!

werben!"
Die Kreuzseitung bemerkt hierzu: Bas Oesterreich-Ungarn, um die Goung biefer hochwichtigen Berkefröstrage herbeiguführen, für sich gethan, hat es auch sirr Teutschland gethan, umb besier, als dies hierdurch geschehen, kann wohl die Interessensein-ichalt der beiden Staaten, die sicherste Basis ihres Bündnisses, kann istusseitst bereiten Basis, die ficherste Basis ihres Bündnisses, kann istusseitst werden.

Die Bermania" aufert fich beute in einem langeren Die "Germania" äußert fich heute in einem längeren Artell über "tie Lage ber Schusgallweitlit" umb fagt in bemielben:
Bitt find troß der vorjährigen Abfilmmungen über ben ArchesSchiefer- umd hontagol um der teigen Abfilmmung ihrer den
Holtze der Abfilm der Bertellen auf den Bertellen und hitte noch für die 1879 innaguritet Gedupsploppelit eintritt
umd die Benährung bertelben auf den verfichtenenten Wirthschaftlich under eine Abfilm der eine Beduper Gedupsoll um Bertellen auf der der den gedupsoll um Bertellen auf gerichten Weithschaftlich und unsgehöhnen Mirche, eine entschieden Weithschaft und er Bedupsoll um Bertellen der Bedupsollen bertellen der Bedupsollen der Bedupsollen der Bedupsollen de

augenan, weige dies spieligen en gagnen Sungera und perhaben ausgefolden wirke, eine entissiesen Archiest für dem Schussol ergeben mitzte.
Die Germania" geht im weiteren auf die Stellung der einzelnen Karteien zu der Schussollerität ein mur jührt sokann aus daß die schuszollerischen Varteien, wen Deutsche einzelnen Karteien zur Deutsche Verläuber und der Verläuber der Verläuber

einigermaßen geftreift werten.

Der frangofifchen Inbuftrie brobtburch bie auf lobn fte ig er nung gerichtete Benegung ber Abeitermassen ernste Ge-jahr. Diese Geschie beiebt bieselbe, ob ber Industrielle ben Hor-bermagn seines Personals nachgiebt ober nicht. Berhölt er sich ablehenet, so ist die Volge zumächt ein Strife, im Ausammen-hange damit ein Geschäfterfügeng mie schießlich, die erzwunge-ner Rapitulation, die Vermanenz ber Krise. Schon jeht arbeiten viele Industriesmeige unter Produttionsbedingungen, welche ihnen kaum noch geftatten, ben Kampf gegen bie Konfurrenz des Aus-landes, namentlich Beutischanes, ju sichren. Bei gefeigerten Lohnfaben geftatten sich die Konfurrenzbedingungen natürlich noch entsprecent ungunftiger. Ginem uns vorliegenden Schreiben eines ber ersten metallurgifden Industriellen bes Departements ber Haute Marne entnehmen wir folgende carafteriftifche

der Archetstöfine aufdoren."
Nach einem zwischen Frankreich und bem Fürstenthum Me nace abgeschiessen Uebereinsommen mitssen alle Dieseinigen, welche in Woonace zu Freistischkinsen wertweiselt werden, welche in Woonace zu Freistischkinsen wie Kestanzis nach Altza nanken. Untängehörige und Unkländere, ins Kestanzis nach Altza nanken. Untängef sang ein halbeteruntenes Individuum in den Etraßen von Wonace die "Muriellatzie", wurde eebald zu einem Woonac Halt verurtbeitt und jaß beise in dem Gehanzisch zu einem Woonac halt verurtbeitt und jaß beise in dem Gehanzische Gehanzischen Gehanzischen Verleich und Woonace einzuführen, in nämlich, des seine Pieleinigen, welche in Frankreich den vopalistischen Rust. "Es lebe Heinrich V.1" ausfloßen, in der reflaurirten Kerter von Wente Carto gebracht wereen.

In Anschuß an unsere gestrige Nachricht, wonach das Gutachten der von der egyptischen Rezierung bestagten Rechtsverstämtigen das Fortbestehen des Wonvopols der Suezlanal Compapite von der Ukglischeit, den Bertehr zu sherwältigen, abhängig
gemach habe, theilen wir beut solgende Bemertungen der "B. B.
N." mit: Die Entscheitung karüber, ob der Suezlanal einen
Parallestanal erhalten wird oder nicht, dürste schweich von
ber unfussigen Joulung der egyptischen Regierung resp. den hiere
Parallestanal erhalten wird oder nicht, dürste schweich von
ber unfussigen Joulung der egyptischen Regierung resp. den hinter ihr stehenden tranzössischen Engeierung resp. den hinter ihr stehenden tranzössischen Engeierungen abhängig gemacht werden. Es schweichten Englisten Konstellung und der Dimenssonen den Anschreuungen des sin benweichen Sossigagen-kehre nicht gewachsen ist. Ein beweiskräftiges Beispiel dassir ist niemt soben ertalssen Betanntm ach ung der Penin fuser and Oriental Steam Navigation Company enthalten, welche besagt, daß in Folge der wachtenen Schwierzischt, womit de Schiftenssigate urch den Suezlanal innerhals einer leibtigen Frist zu bewertstelligen ist, die Gesellschaft sich veranlesst gefinnben dat, ihre Posstanntper von London um einen Tag früher als bisher zu expektiven, um beren gleichzeitiges Eintressen mit den Brindssischen um zuez zu schenn. Dazu melbet "B. T. B." vom gestrigen Tage aus Paris: Der Generalverstummung der Attionäre bet Suezlanzssellschaft von Seiten der Altionäre selbst der Antrag gestellt werten würze, einen zweiten Kanal zu kann und de eine Franzssiche werten leichten Kund zu kann und de eine Franzssiche weichten das kann und der Entern von 125 Willistenn Kres-nicht überfreigen. Der eine Kanal würze dann sür den der 3m Unichluß an unfere geftrige Nachricht, wonach bas Gut-

bifden Ocean gebenten, ter anbere für bie von bort tommenben

foie

bern

geta hohe gesch tie L weite ter L

Bur

Sau ftellu

in & Bar Kun fort Aus

berei Aus Must wird 1. 2 ftelli

berg bie h

fold

öffer

reid

trete allge Bat tral finb

"Gab Fab

bran Dö: Vat fich fpet nich wel

ung

Her Ang unf 100 Ba

fchi ben

un pro Na unt

fah geb mo Bo

ber Sie bie

hie for Rr M

ber ftů No

Uni

Die "Atalie" betrachtet es als eine auszemachte Sach, bas Mar ofto mit ber minbestens stillschweigenden Justimmung tes Sultans von Tes ganz von den Engländern abserbirt wirt. Die Vesselbungsarbeiten am Affendern werden rüftig fortgefettung es wird sich die Unter den Geschafte von der Geschaft werden von der Vesselbungsarbeiten am Affendern werden rüftig fortgefettung es wird sich die flechte dab der eine Geinglich aus Geschaft werden wird. Weitersch nie Castliefe, dem durch eine Sieg des Marschafts Prim über die Mauren (1880) berühnten Ort, besinder sich eines der erreichten Antimonbergweit, diese nachten Gesellschaft dat dawn Bestig genommen. Be Eine erglische Gesellschift hat bavon Besig genommen. In Tonger sübren englische Ingenieure Beststäugewerte auf, ibe bereits mit gewaltigen Armisteng. Geschichen armitt sine, melde von englischen Artistleristen bebent werben. Ein englischer Di-zier ist zum Generalissimus ber Armene bes Sultans ernamn worben, und alle Subaltern Offiziere tragen bie ihnen von Gibraltar zugesenbeten Unisormen. Die spanischen Behören schen des allem Dem ohnmächtig zu, aber nicht, ohne ein weng ihre übte Laune zu zeigen. Gine englische Befellichaft hat bavon Befit genommen

In Metta haben ernftliche Unruhen ftattgefunden. Die Solbaten ber titrifichen Garnifon hatten energifch bie Begabings ihrer Bohne verlangt, da aber bie Kaffe teer war, verfinde mu es, fie burch das Beefprechen, ihnen einen Theil ihrer Gebilie gu des Gebets für den Sultan, als tie mannichen Durger in ter Mossigen weren, die Solaten in die Höngier und pfünderten he sonders die Läden. Man hat nun die Absicht, die in Meta siehenen Truppen nach einem andern Pfatz zu verlegen und in Welfta eine neue Garnision einziehen zu lassen. Auch zwischen Bagdad und Bassonis ist eine Revolte ausgebrochen.

Bermifchte Rachrichten. Berlin, 15. Mai.

Das vom Kaifer an ben Kammerherrn und scheimer Legationstath v. Reumont am 3. Mai gerichtet Telegramm hat, wie die "Augeb. Allgem. Ag.," metrt, folgendem Wortlant: "Hade I. Augeb. Allgem. Ag., "metrt, folgendem Wortlant: "Hade II. Augeb. Allgem. Ag., "metrt, folgendem Wortlant: "Hade II. Augeb. Allgem. Ag. "metrt, folgendem Wortlant: "Hade II. Augeb. Das vom Raifer an ben Rammerherrn und Bebeimen telegramm ein.

- Die Berl. Polit. Racht, melben: Dem Bernehmen nach beabsichtigt ber Minister ber öffentlichen Arbeiten. Herr Man-bach, am Mittwoch Berlin zu verlassen, um geinen Urlaub anbach, am Mittwoch Berlin zu verlassen, um seinen Urtaub anzureten. Der Minister beziebt sich nach Sertralien umb viell sich in ten ersten Wochen zumächt — gemäß bem Nache er Vertrale und viell vertrale gemäß bem Nache ter Vertrale und viel der der Vertrale der Vertrale vorlage soll verr Ausphab hierberuschemen beabschichtigen. — Finanzminister Scholz, weicher am Sonnabend sich Scholze bei der Vertrale von der V

Der Oberstägermeister des Kagters Furt Ples, sie des feiner schleichem Perschaft nach Konstantinopel gereist, um bert in ben Tagen vom 13. bis 16. d. M. mit seinem Sohne zu schanntAllerden der Generalschaft mit S. D. dem Persos-dohanntAllerden bon Weckschaftsung-Schwerin eine mehrmonatische Obsanntallerden betrer Abwelenbeit von einem keistenschaften sind während ihrer Abwelenheit von einem tiesschaftenschaften Schicklassischung getrossen worden, indem Persog IsohamAlbrecht seinen erlauchten Bater, Brinz Pleß seine Mutter burch den Tob verlor

vertor. Wie ber gestrige Reichsanzeiger melbet, ist der Bater unseres Finanyministers, Beb. Sanitäterath Dr. Schol; in Schweibnig, sowie die Bittine seines verstroebenen Sopines, bes Dauptmanns Scholz. Martha geb. henning in den erblichen Abel-

fant erhoben worcen. S Der befannte Afritareifente Lieutenant Bi fim S Der betannte apritareigene exeutenan Er gnut an Großergoglich-Medlenburgischen Höglicer-Regiment Rr. 90 ift, wie wir erfahren, auf ein Jahr in ten Generalstab kommandirt und bem Neben Siat bes Großen Generalstabs überwiesen worden. Die Forschungen, wie auch die Kenntnisse und Mahrnehmungen des Lieutenants Wismann erschienen so bemertenswerster Batur, daß man bieselben auch von militärischenissenschaftlicher Archiebenm Jichtungen bin nurbay machen wollte. ungen des Leutenants Argmann erfohenen jo emertenweuren. Natur, daß man dieselben auch von militärischwissenschauben. Seite nach verschiedenen Richtungen hin nubbar machen wollte. Die Borträge, welche Lieutenauf W. sowohl in Wien, wie in der beriner gegaraphischen Geleitschaft biet, mögen zu der ehrenden Kommandirung in den Generalstab wohl von hervorragendem Rommandirung in Ginfluß gewesen fein.



ache, baß mung bes irb. Die gesetzt und raltar er. Meerenge lejo, bem en (1860) ergwerfe.

en. Zu auf, die d, welche cher Offi.

ernannt inen von Behörten ein wenig

en. Die Bezahlung achte man Bebühr zu hatte it. D Dieje zu einem auf jeber ir hat sich er herzu-Bochen er in ter

Beheimen elegramm Bortlaut

ne Gratu ünfzigiāh fraftiger e. Diesem Bilbelm. egierungs. aiferlichen fönigliche velchem fie t warmer nahme ver eiter Ma

"Doctori Som Prin-uckwunsch-

3 Wilhelm 1 ber schei-ttelbar vor en in ben en Berron, bie Arme fette ihr supéfenster

Битен паф rr Mah-lrlaub an-und will

bei seinem ber Kanalsigen. nabend sich i bort hier.

ek, ift bon it, um bort Sohne zu, em Herzoge emonatliche ürftensöhne imerzlichen

merglichen nn Albrecht ch ben Tob

ichen Abel

enswerther ischaftlicher chen wollte. wie in ber er ehrenden orragentent

Bremen, 8. Mai. Nachem ber preußische Minister sur öffentliche Acheiten ben Mitgliebern ber fünsundungigsten Augemeinen beutschen Lehrerversammlung die Fahrvergünstigung gemährt hat, daß eie Cisenbahnbillett, welche vom 12.—15. Mai gelös sin. Gültigsteit bis zum 19. Mai behalten, werben viele preußische Sedrer nach Bremen reisen, welche bis bahin solch bestiedt, wich daten. In den letzten Tagen war die Bestellung von Karten sehr erheblich, so daß Wohnungs- und Empfangs- Comited alle Hands voll zu thun hatten, um die Arbeiten zu bewältigen. Hand in Hand mit dem wachsenhen Andrhaug von Gässen stehe dauch die Vereitwilligkeit unserer Bürger, Gastieumstöglich zu gemähren. Das Berzeichnis ber angemelecten Vorträge lößt erwarten, daß die Verschund geine sehr interestjante werden wird.
Abln, 15. Mai heute früh 2 uhr brach in ter Artille-

Vortrage ingt erwarten, das die versammung eine jept inter-essate wird.
A öln, 15. Mai. Heute früh 2 Uhr brach in der Artille-rielaserun Fener aus, durch welches der Dachstuhl und das obere Stockwert, jowie ein Toliet der Wonirtungsfammurn, zersört trurden. Die Höhe des Schadens ist noch nicht jestzgestellt, eben-sowenig die Utrache des Brandes. Menschene sind nicht zu beklagen

nurten. Die Höße des Scharens ist noch nicht jetzgeftellt, eben sowenig die Urlache des Brandes. Menschenleden sind sicht zu beklagen.

Köln, 15. Mai. Durch den bereits gemeldeten Brand der Artifleierlaferene wurden die Womtenungsfammern zweier Kompagnien und diejenige einer Kompagnie stellweife zerschen den der die Artifleierlachene wurden die Kompagnie stellweife zerschen der die Zoodoo Mt. zefchätzt.

Köln, 14. Mai. Die englische Post vom 14. d. M., früh, planmäßig in Verviers um 8 libr 13 Minuten Abende, ihr ausgehieben. Grund: Cielendhampfall zwischen Kowsin und Kirlemont.

30 hilde sheim ist insolge des vor einigen Tagen erfolgten Absebens des Tomapitulars Behnunf nunmehr des gange Domcapitel ausgeforden. Die "Germania" fnührt an beie Vächricht ehr heftige Orlamationen zegen den "Culturlampf" und seine auf "Freiktungen" geste der Kochen der Verläge Delamationen zegen den "Culturlampf" und seine auf "Freiktungen" geste der Kochen der der Verläge Delamationen gegen den "Culturlampf" und seine auf "Freiktungen" welche in ihrer Wohlschaftel als ein geleich ber beiter böher gehenen Wogen des Entfurfampfes zu betrachten Frührugen", welche in ihrer Wohlschaftel als ein gleich der der weber höher gehenen Wogen des Entfurfampfes zu betrachten zie eingerroffen und in der Hollen ab eine Vernätzeie nach Mossau hier eingerroffen und in der Hollen ab Ernachten eingerroffen und in der Hollen ab eingerroffen und bei der Artifle aus Munden einge-

Wien, 15. Mai. Der Fürft von Montenegro ift geftern Abent 10 Uhr auf der Durchreife nach Mostan hier eingetroffen und in ere Hoftmeg abgeftiegen.

Ver eine Er Hoftmeg abgeftiegen.

Ver eine Stein, 15. Mai. Der Kaifer ift ans München eingetroffen, empfig den Befuch des Fürften von Montenegro und machte dann einen Gegenheiuch. Hente Nachmittag befucht der Kaifer des Kromprügliche Paar in Azenehurg.

Brünn, 12. Mai. Bergeften entlich sich über Daubramutig und Umgebung ein arges Hagelwetter, dem ein beftiger Boltendruch sich des Las Unwetter richtete an dem Saaten große Berwülftungen an. Biele Grundfliche sind berart verwüftet, daß ihre Wiedernmachung Jager beanfpruchen wird. Verber war Riemand gegen den Hagelschap verscheen wird. Verber war Riemand gegen den Hagelschap verscheen wird. Verber war Riemand gegen den Hagelschap verscheen der Verwicklich und gegen der Hagelschap der bentpfunden wird. Verber war Riemanden gegen der Hagelschap der Gehandloff ift hier an Aungenentständung ertrantt.

Baris 15. Mai. Das sünfundzwanziglährige Regierungs-Ibilaum bes beutichen Kaifers wurde dem hiefigen Hofe gwar ofsiglel anggeigt, den War mit tieser Angelschap der Schlieben kaifers wonder in Berlin im Juge. Die Reife des Kaifers von Cestervieß zu dem Jubifaum des Kaifers Bilhelm soll bereits beschoffen ein.

Wie der Mania abreifen werder Loge zu werwielen. Kich der Verkostauer Kaifertrömung Erzösiches Verweilen.

Kom 15. Mai. Der "Moniteur der Wome" erflärt die Plachricht, das die Arbeiten und dehantilh zurückteren.

Ben hig wer erkrantten Grasen von Kunnale werte Plachtere in, für under Verkoster der gegen der Auftre der under gegen den 20. d. M. abreisen und bireft nach Chantillh zurückteren.

erst gegen een 20, b. M. abreisen und birekt nach Chantilly zurücklepen.

Bened ig. Bor ihrer Abreise von Benedig hat rie deutsche Kronpringsstin am letzten Mittioch noch den der deutsche finden garten "Asilo di Vittorine da Feltra" mit ihrem Bestiche beehrt. Die hohe Krau kam gang unangemedet, und so konten keiner Telligat, herrn sied, und den beiben Lehrerinnen Tassis und Pasquatini empfangen werden. Die Kinner nahmen eben ihre Zehner-Jauss zu sich nicht hab so ihre nahmen eben ihre Zehner-Jauss zu sich nur hie für nah fie entigt auf ihrem Pauge. Die Kronpringssin betreitigte sich sogietch selbst an der Abstütterung der Kleinen, indem sie einig don ihnen auf den Jah. Nach aufgebodener Tasse nahm sie mit dem Kleinen eine Püssung vor, worauf sie an teiselben eine italienisse Angebarder ichstete und sie unter Ameren ermachnte, sein Thier zu gnaden, da dies ein scheidere Herre zu gestellt werden. Die Konstitung vor, word der der der kleinen eine kleisten eine bei der Konsten eine italienissen Aussenbard verstell der Konsten wieder ein klustat.

Konstantinepel, 14. Wal. Das des Abson Mohennen über Tasbaskerzie genehmigender drade ess Suttans ist nunmehr mit alten carauf begüglichen Schriftlinden der hohen Piorte zusgestellt worden. — Vorvo Dussern hatte heute eine Besprechung mit dem armenischen Partarden und mit dem Bisch von Erzerum.

Experum.
London, 15. Mai. Auf der faledonischen Eisenbahn bei Lockerby (Schottland) stieß in der vergangenen Nacht der von Glaszow kommende Courierzug mit dem Giterzug om Cartisch gustammen. Sieben Personen, darunter der Volomienssührer und der Peizer bes Güterzuges, büßten dei bem Unfalle das Leben ein, eine Angahi anderer Personen eritik Berlegungen, der Personenzug wurde gänzlich zertrümmert.

Sofiales, Salle, ten 16. Mai.

Dalle, ten 16. Mai.

Det Abdruck unferer Lotal-Rachticken ift nur mit vollifündiger Duellenangabe gestatet.)

Seitens des hiefigen fönigt Ameigelichte, Abth. VII., wurde gesten Bormitag 8 ühr über das Bennögen ber Jankele.

Baudwis, Keinzigerstraße 6 ter Concurs erössinet. Als Berwalter ber Masse ihr derr Gerickvolligber Bis sof of sie ernant werden. Die Concurssorberungen können bis gum 27. Juni a. angemeltet werden. Die erste Gländiger. Bersumtung sindet am 14. Juni a. Bermitags 11 uhr vor hiesigem fönigt. Amisgericht, Abtheitung VII., der Prispungstermin am 6. Juli Bormittags 11 uhr van selbiger Stelle statt.

Marttberichte.

Magdeburg, b. 15. Mai. Candweizen 187—195. 4., glatter engl. Weizen 175—186. 4., Raufweizen 176—184. 4., Roggen 140—156. 4., Chevaliergerie 140—166. 4., Candogerie 188—188. 4., Hofer 134—150. 4. pt. 1000 kg.

Berlin, den 15. Mai. Beigen pr. 1000 Kilogr. loro fülf. Exemine felt, actinal. 10,000 Chr. 800 140—210 ... nach Lingtitist is., meine felt gefeing Antitist 150 ... pp. 10,000 Chr. 800 140—210 ... nach Lingtitist is. meine felt gefeing Antitist 150 ... pp. 10,000 Kilogr. 100 feb. 18, meine felt gefünd. 2000 Chr. 800 150—150 ... pp. 40, pp. 10,000 Kilogr. 100 febr till. Exemine felt, gefünd. 2000 Chr. 800 150—152 ... nach Lingtitist beg. 9:feterungsqualitist 150,5 ... pp. 10,11 kingt 161—151,5... pp. 152, mingtitist 150,5 ... pp. 10,11 kingt 161—151,5... pp. 152, mingtitist 150,5 ... pp. 10,11 kingt 151. pp. 10,1

Mafferstand der Saale bet Halle (an der Königl. Schiffsichleute bei Trotha) am 15. Mai Abends am neuen Unterhaupt 2,70, am 16. Mai Morgens am neuen Unterhaupt 2,66 Meter. Abasierstand der Unitert am Brüschaupteg bei Straußinrt am 1,10 Mei 1,10 Meter über 0. Wassechung der Kiebe bei Wassedurg am 15. Mai Under 2,00 Weter über 0. Esassechand der Kiebe der Massedurg am 15. Mai Am Segel 2,00 Weter über 0. Esassechand der Siebe der Dredden am 15. Mai 47 Centimeter unter 0.

Börfennachrichten.

Böriennachrichten.

Bertin, b. 15 Wai. Die heutige Gonde und 16. Mai 47 Gentlemeter unter o.

Bertin, b. 15 Wai. Die heutige Gonde und Settendörfe erdijnete in ziemlich seiter Saltung und mit theilweise eines besjeren Goursen auf zugelatung und in theilweise eines besjeren Goursen auf zugelatung und eine die himdelte sich die Setten den die Angeleit der Settend der Angeleit der Settend der der den der General der Geleit der den der Geleit der der der Geleit der der der Geleit der der der Geleit der der der Geleit der Geleit der der der Geleit der

Telegraphijde Depefce.
Bertin, 16. Mai (Brivattelegramm der Sallijden Zeitung). Bring Albrecht ift an das Krantenlager einer Butter, der Bringeffin Marianne der Riederslande, deren Zuftand fich bedeutend berichtimmert hat, nach Schlog Reinhardshaufen berufen. Die Reife des Bringen nach Mostan zu den Krönungsfeierlichfeiten ift dadurch fehr in Frage gestellt.



Berliner Börse vom 15. Mai.	Ausburbte 1881 1892 500 50	They freque 1, the	Meininger Brämter 55 117.405	Binte 0 - 72.00bi@ Sådf. Suhftahl 3 - 98.59@ Sådf. Thur. B 'untfil. 8 10 182.00bi@ bo. of. Br. 8 10
Deutsche Fonds.	Oberfeit-Hier	Dury Street 1. Carr. 5 5 5 5 7 7 5 6 1 6 6 6 6 6 6 6 6	Breut. Bb. untb. r3b. à 110 5 111,25b; 6 bo. v. u. v1. 5. r3b. à 100 5 104,00 6 bo. rûd3b. à 100 4 98.50b; 6	Schlef. Binthatte 6 - 103,50518 bo. bo. St. Br. 6 - 110,00516
Entide Meids-Mnielhe 4 102.305/8 1719 Classis Mnielhe 4 4 102.305/8 104.005 10	Beidenb. Barbubis 3,81 - 64,1951 @	bo. bo. v. 1874 (gar.) 3 381,506	nnf. Bibbr. rpb. a100 5 104,306 bo. bo. rūdā. a 110 4½ 109,60b18 bo. bo. rūdā. a 100 4 99,90b28	bo. bo. St. Br 5 — 91.06516 Bullan — 70,75516 Beftregt, Alfaliw . 8 — 135.0051 Beftfällichelluion conb. 0 — 16.736
bo. bon 18688 4 101,3054 bo. Cinatis din 18668 be. Cinatis din 1867 be. Cinatis gram. Ant. Ant. 40 Jihr. Anoles Rt. 5. bo. 419 103,3051 103,4052	Ruff. Sudweftb. (50/0 gar.) 5 - 60,10b3 Saalbahu	Do. bo. (Golb. Br. 5 102, 900) Defterr. Sabb. (23r. Stener) 3 296,60b16 bo. bo. Obl. (gar.) 5 102,806	Br. Opp 8. untdv. rijk 120 4 132 108. 5.06 16 do. do. rijk 110 5 108. 5.06 16 do. do. rijk 110 4 198. 6003 6 fettim. Aat. Opp Greet 101. 5.06 18. do. do. rijk 110 4 132 104. 606 16 diddentick Boden Greek 4 160. 603 6	Bechjel.
Rur. und Reumartifde 4 102,2063	Raptititide	be. Gradus, Artic (act.) 3 374 x 29 Criers, Norwich and (act.) 5 15,000 hbs. (act.) 5 15,000 hbs. (act.) 5 10,000 hbs. (act.) 5 10,000 hbs. (act.) 5 102,000 hbs. (act.) 5 102,000 hbs. (act.) 5 102,000 hbs. (bc.) CM, (act.) 5 102,000 hbs. (bc.) CM, (act.) 5 102,000 hbs. (bc.) CM, (act.) 5 78,706 hbs. (act.) 5 78,706 hbs. (act.) 5 78,708 hbs. (bc.) CM, (act.) 5 78,708 hbs. (bc.) 11,000 hbs. (bc.) 5 78,908 hbs. (bc.) 11,000 hbs. (bc.) 6 78,908 h	rab. m. 110 4 1/2 104, 90b16 bo. bo. rab. m. 110 4 98,60616 Cubbeutiche Boben. Grebit 4 100,0003	1 181
Semmeride	Beimar.Gera (41/20/0 gar.) 41/2 41/2 42/808 Berra.Bahn	8altifd-Bort (indir. gar.) 5 86,236 Breff-Grajtwo 5 88,106 Shorfam-Nam (agr.) 5 93,509	Induftrielle Gefellichaften. Binefuß überall 40/0, ausgenommen Leopoloehaller	Hmfterbam 100 At. 8 T. 5 ¹ , 109,556 bo. 100 At. 2 M. 5 ¹ , 108,556 bo. 100 At. 2 M. 5 ¹ , 108,6051 bo. 100 At. 2 M. 5 ¹ , 108,6051 bo. 100 At. 3 M. 3 ¹ , 20,20,455 bo. 100 At. 3 M. 3 ¹ , 20,20,315, 400 At. 3 M. 5 ¹ , 20, 400 At. 3 M. 5 ¹ , 40 At. 3 M.
Betrungide 4 101,4051 be. Reuland II, 41/g 101,2061 Rurr und Reumärfische 4 101,503 Bommeriche 4 101,40G	Sijenb. Stamme Brioritats Actien. Bei ben mit * verfebenen Babieren eriftirt teixe Berbinblichteit ju coent. Radgablung ber Prioritats Jiffen.	Baltitid-Bort (tabir. gar.) 5 86.23-6 Breft-Gragino 5 85.10-6 Breft-Gragino 5 85.10-6 Breft-Gragino 5 85.10-6 Breft-Gragino 5 85.20-6 Breft-Greft (gar.) 5 93.30-6 Breft-Boroneid (gar.) 5 85.20-6 Breft-Boroneid (Gar.) 5 95.30-6 Breft-Boroneid (Gar.) 6 95.	Binsfuß überall 40/6, ausgenommen Leopoldshaller Camm. Br. 50/6. Bei ben Gefellfcharten, beren Gefchöftsjahr micht mit bem Lelenberjahr jufommenfall, verftehr fich bie Divibenben für bas gulete, abelaufene Gefchiffsjahr.	bo. 1 Mrt. 3 M. 379, 20, 31b, 20, 31b, 20, 31b, 20, 31c, 20, 31b, 20, 31c, 32b, 62, 32b, 62b, 62b, 62b, 62b, 62b, 62b, 62b, 6
Bofeniche 4 101,206 Breuftiche 4 101,208 Reinische und Weftfal. 4 101,406 Eadiilche 4 101,306	Prioritäts-Zinfen. Berlin-Dresden	Saltiffs-West (unbr. gar.) 5 80.236		Gold, Silber u. Bapiergetb.
Basiche Bramien Aniethe. 4 132,00b; bs. 35-3[Looje M.t., St. ft. 228,73b; Baperiiche Bramien Aniethe 4 133,70B Beauriche Bramien Aniethe 5, 50,00B	Marienburg Mlawa 5 5 111,0063 Munfter Enichte 0 - 28,73b3 Rordhausen Erfurt 5 4 94,70b3 Oftpreuß. Subbaha 5 5 111,40b3	Mesto Emstenst (gar.) 5 94.40% Ridian Rolton (gar.) 5 101.89% Rybinst Belegopt 5 81.50% de. 11. Cm. 5 71.10%	Berl. Anhalt. Maid. 6 — 106.756 Berl. Naid. Edwartt. 3 — 142.2561 Berliner Unionsbrauerei 2 — 72,0061 Böhm. Branh. A.G. 9 9 146.256	
Bella-Mind, Pramienicheine 31/2 127,500,18 Defaner Bramien Anlethe 31/2 Damb. DEThir. B. Rt. b. Ct. 3 Isbeder Br., Anl. Mt. b. Ct. 31/2 185,40b2	Serlin_Treben Serlin_Streben Serli		Bihm. Branh. A6. 9 9 9 1.46,256 18 19 1.46,256 18 19 19 1.46,256 19 19 1.46,256 19 19 1.46,256 19 19 19 1.46,256 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Dollars per St. 228 Duatin per St. 228 Duatin per St. 328 Duatin per St. 328 Georgigs per St.
Description 101,009 102,202	Deutiche Gifenbahn-Brioritate-Obligationen.	bo. III. Ger 5 103,60bis bo. III. Ger 5 103.60bis bo.	Briebrichahain Branerei 9 - 151.009	De, Gibercoub, (hier einfabl.) 170, 70b3 170, 70b3 170, 50b3 Ruffiiche Baufnoten per 100 Rbl. 202, 75b3
Buglandiide Wonds.	Machen Baftricht	Bant- und Creditbant-Actien. Binfen à 40/0 ab 1/1, ansgenommen Reichsbant (41/g0/0).	Glienburger doftan 6 0 151,008 Griebrichsbur 45, 10 237,000 Griebrichsbur 45, 10 237,000 Griebrichsbur 45, 10 237,000 Griebrichsbur 45, 10 237,000 Gereptun Berft 45, 10 24,000 Gereptun Berft 55, 10 20,000 Gereptun Ge	Bantdisconto in
Der ben mit berfebenen Bapteren bebentet ber Coure Dit. p. Stud.)	Sader State Sader Sade	(41/g0/g). Dividende 1881 1882 Amfterdamer Banf 71/2 — 132,00 &	Salleige Maichinen-Jabrit 20 20 234 998 Serite. Eibfaltff. Gel. 812 1 38,908 Retrie. Eibfaltff. Gel. 813 5 117.75b; Redribeberter Haterland 12 155,0008 Bandre Beighterter. 7 121,738	Mm. cdam 4 Senbon Berlin 4 Baris bo. Lombard 5 Setersburg 35/8 Were 31/2
bo. Hapierrente 4 84,50b1 84,50b1 bc. Credit Boofe* fr. 320,006 bc. Spore fr. 321,756	bo. IX. S. (b. 85 fands.) 5 104.25 9 bo. Orifiide Aordbahn 41/2 103.09 6 Berlin Anhalt I. u. II. Em. 41/2 103.25 6 bo. Ltt. B. 41/2 103.25 6	Und. Defauer Ransesbar - 110,735 Bant des Berliure Raffend 10 / 10 139,500 B. f. Eprit u. Brod. Dand 51/6 51/2 74,906 Berli. Dandels-Gef. - 115,006 Therliure Raffer-Bergin 14 9 106,756	13.000	
Buff. Engl. Enlethe bon 70 5 bo. bo. von 70 5 87,90à8851	Sader: Saderide	Multi-blance State 1881 1882 18	Manbré Heighirebt. 7 121,758	Umrednungs-Courje: 1 31. ôfterr. = 2 M. 100 31. holdand.=176 1 2 00dar = 4 M. 25 35. 100 Aubel = 320 1 100 3rcs. = 80 M. 1 2ftr. = 20 M.
be be ven 77 5 87, 90 & 85 h be be ven 72 5 87, 90 & 85 h be be ven 72 5 87, 90 & 85 h be be ven 75 4 1/9 78, 60 & 77 0 h be be ven 77 5 92, 50 b h con 70 4 1/9 78, 60 & 70 b be be ven 77 7 3, 30 & 40 b c	Berlin-Qamb. I. u. II. C. 4 101.2001 bo. III. Em. conv. 4 101.2001 bo. Berlin-Pi8d. Ragb. A,B.C. 4 101.2001 bo. Lt. D. 41/2 103.75 b	Breslauer Bechslerbant . 62/3 62/3 104.506 6.05. Goth. Crob. Sefellich. 1/2 - 77.203. Darmfishter Bant . 10 - 153.10b3 be. per ult. 10 - 153.50b3. Darmfishter Rettelbant . 51/4 51/9 111.906	Acceptance Acc	
9 minutes 64 5 140,906	ba. Lit. H. 412 103.106 Brist. Greit, Lit. D. E.u.F. 412 103.106 Brist. Greit, Lit. D. E.u.F. 412 103.005 10 bb. Lit. H. 412 103.205 30 bb. Lit. H. 412 103.205 30 bb. Lit. L. 412 103.205 30 bb. Lit. K. 412 103.205 30	Sar, worth, with, workstage, 3-12 Sarnafabire Stratt, 10 Sarnafabire Stratt, 10 Daranfabire Stratthant, 514, 519, 111, 906 Daranfabire Stratthant, 514, 519, 111, 906 Daranfabire Stratthant, 1019, 10 Daranfabire Stratthant, 1019, 10 Daranfabire Stratthant, 1019, 10 Daranfabire Stratthant, 50 Daranfabire Stratthant, 50 Daranfabire Stratthant, 50 Daranfabire Stratthant, 50 Daranfabire Stratthant, 1019, 1119,	Schwantk, Summit 16 16 186,506	Leipziger Börse v. 15. Mai
be. Trimiten 66 be. Primiten 66 be. Primiten 66 be. Primiten 66 be. Primiten 66 be. Trib. Grad. Blobr. be. 61r. Pri. Grad. Blobr. 32. Sept. 62 ch. Chilia.	be. Litt, F. 41g 103.1008 Berlin-Stettin II. n. III. 4 101.203 (50.203) BrellGreib. Lit, D. E.u. 1 20. Lit, B. E.u. 1 20. Lit, B. E.u. 1 20. Lit, H. 41g 103.209.20 20. Lit, K. 41g 103.209.20 20. Lit, K. 41g 103.209.20 20. ben 1876 20. ben 1876 20. 5104.506 20. 5104.506 20. 5104.506	Dertige Nationalbant 40 — 114,500 Dixconto Gefeligaft 111/2 — 202,500g bo. per ult 111/2 — 202,500g Dresdner Bant	Subsendinger Maig. 20 20 245,30 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Deutiche Reichsanleibe
100,8051 100,8051	50. Lit. K. 40, 103, 200, 200, 200, 200, 200, 200, 200, 2	Dentifie Geneal-Chain	Bergwerfs. u. Süttengefellicaften.	Deutiche Reichsanleibe Stremb. coniol. St. Amielde 10. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 2
ha. bo. 8 110,100 hb. bc. bc. 6 103,90 hj. 8 Tarlidge Roofe 1, 47,00 tj. 8 100 hb. Cfbahn 1. cm. 5 78,00 sb. Cfbahn 1. cm. 5 96,90 tj. 8 bc. Golbrente 5 102,70 hj. 8 102,70 h	be. VII. Em. 412 103.00b18 Qalle-Scrau-Sabet (gar.) 412 103.40b18 bo. bo. Lit. C. (gar.) 412 103.40b18 Rārtijc Bojen 412 103.50 8	Letygiger Crebit-Anffalt . 9 92/3 162,003 Bridgig. Distonto Gefellich. 8 7 106,603 Magdeburger Bantverein . 4 51/4 102,25b, Ragdeburger Privatbanf . 51/2 6 118,75b, Wasserbanf	Bei ben bas Geichaftsjahr nicht mit 31. December ichliegenben Geschlichaften verfieden fich bie Divibenben für bas julept abgelaufene Geschäftsjahr.	bo. bo. bon 1879 41/2 103,25 6
Tartifide Roofe* 1. 47,005,28 Mass. Ch. (sijenbahn Ric. 5 98,005 Mass. Ch. (sijenbahn Ric. 5 78,005 Mass. Do. II. Cm. 5 96,905,28 Mass. Do. 11. Cm. 6 102,705,28 Mass. Do. 60Drente 6 102,705,28 Mass. Do. 74,605,66 Mass. Do. 74,605,66	bo. Leipsig Lit, A. 41,2 105,0 to bo. bo. Lit, B. 4 101,803 B. Britinberg . 3 Brainy Eudon. unf. b. 1886 bo. conb. 4 150,406 bo. bon 1881 . 4 100,306	Retininger Creditbanf	Comparison Com	Dib. 81. 90/9 4 33,096 50. St. 9r. bo. 81/20/0 5 106,25b16 50. St. 9r. bo. 17/80/0 5 90,00 B
Gifenbahn.Stamm.Actien.		Olbenb. Sp. n. Leihb. (400/66) 15 - 155, 902 Preih 3 mmob. B. (600/66.) 8 - 113, 402 Reichsbant 62/3 - 149, 506 Sadhiche Barf 55/6 55/4 121, 906 Schaffhani, Bortherein	Dogum Lit. A.	Div. 81. 00/0 5 59,75bg 8 88g. Deutiche Credit-Anft. Div. 81. 90/0 4 123,25 8
Communication Communicatio	be. 1851 . 109.396 Ricertify 1. Riker 1. 6 Gr. 4 101.396 101.096 101	Ediefifcher Bantverein 6 6 109,256 Beimarifche Bant 52/3 - 91,256	Runjait Relatemert 61/8 9 113/2058 Riemarcharts 1 13/20516 Steamerdhalts 1 10 13/20516 Steamerdhalts 1 13/2	Aug. Deutiche Erebit-Auff. Div. 81. 90'0 Goth. Briv. 925. do. 7190'0 dielpiger Bant bo. 7190'0 bo. Div. vole, bo. 80'0 Breigsbant bo. 6750'0 delpideant bo. 6750'0 delpideant bo. 6750'0 delpideant
Muffig. Teplity 14%, 149%, 250,006 Berlin-Dredden 0 0 22,730 b;28 Berlin-Dumburg 17%, 366,009, Bohm, Weltbahu gar, 71%, 71%, 71%, 130,400; Brellan-Schweiden. Fethb 41%, 250,601,000,000; Brellan-Schweiden. Fethb 22, 25%, 72,55 b;38	bo. Lit. 6	Oppothetenbant Actien. Braunidw. Dannover 5 - 89,908 Gothaer Grundredit.B 4 - 74,006	Dortin, Bergo, St. Br	Gröfiwiger Papierfabrit Div. 81/82 160/0 do. Schuldverichreibungen Gerbisdorfer Ruderfabrit
Brigiteter Cienbahn 6 - 115,50bj Sortimund Enichede 2 215,61,60bj 6 Dur, Bobenbach 6 71/2 143,20bj Clifabeth Beftbahn gar 5 5 95,10bj	Rechts Ober-lifer	Braunidim. Danuover	Georg. Marien Ct. d 87,000	Divid. 81/82 120/0 5 156,00 & Seipz. Malzsabit Schrendig Divid 4 153.75 & Buderfabrit Glausig
bs. per uit	Rectinide 101,256 25 25 25 25 25 25 25	Sypotheten-Certificate.	be, C1. 95	Dirib. — 4 153,756 Zuderfabrit Glausig Div. 81/82 50/0 Zuderraffin. Oalle bo. — 4 Div. 81/82 100/0 4 138,756 Auftg. Xepliger BrOblig. 41/3 103,406
	Brimar-Gera 41/2	Auhalt. Landesbant	0.00 0.00	Muffig. Teplitger Br., Oblig. 41/3 103,408 Buightieraber bo, b. 72 5 86,038 65mdere Cijent, Obligat, 5 101,098 6cay. &Flacker bo, b. 72 5 83,396 Rrag-Luraner bo. 5 88,236 Ungar. Rorboftbahn, Oblig. 5 78,308
Medlenb. Fr. Fr. B 74/5 81/2 194,10b1	Gijenbahu-Brioritäts-Obligationen. Böhmifde Nordsahn 4 91,908 Dux-Bodenbach II. Cm 5 85,60216 do. III. Cm. (in Coldw.) 5 104.75b16	Muhelt. Canhesbourt	be. be. per ult. 6 — 133,00½ Bandhammer. 9 — 43,00½ Bandhammer. 9 — 13,00½ Bandhammer. 9 — 13,00½ Bandhammer. 9 — 13,101,103,00½ Bandhammer. 9 — 13,101,103,00½ Bandhammer. 9 — 13,101,103,00½ Bandhammer. 9 — 13,101,103,103,103,103,103,103,103,103,1	Sachi. Thur. Braunt. Ber ". R. G. Stamm Div. 82. 0010 4 173,256
Rieduricht, Martiiche 4 4 — 4 Kordhaufen Erfurt 0 0 0 28.75 G	be, III. Cm. (in Goldw.) 5 104,75516	Rrupp'iche neue rab. a 110 5 1111,006;		
			Rrüders	MITANNE 14.

Auf meine Renheiten in Sommerkleider-Stoffen, Leinen, phir, Satin, Brocade und Brillantine mache ich ergebenft Zephir, auimerfiam.

Central-Heizungen.

Proposition of the conformation of the conform Warmwasser-, Heisswasser-, Dampfheizungen für bessere Gebäude, Wintergärten und Gewächshäuser in währtester Construction und jedem Ausstattungs-Genre liefert zu soliden Preisen unter Garantie und Vorführung bisheriger guter Ausführungen

Otto Neitsch in Halle a/S. Specialfabrik für Eisenbauten

halbengliiche Nasse) jum Bertauf im Galthof zum goldenen Pfug ir Kolle, Alssee, Ausselle ale.

Meine im Fürstenthal gelegene Villa ist zu Wieden der auf feine und gelodene vermiethen event. das ganze Grundstück zu unter Editingen. verkaufen.

Gejucht

Borzüglichftes approbirtes Verkaufen.

Halle a/S.

Dr. A. Franke.

Gio Wart nebt Garteneuugung für unbei Garteneuugung ber gehen beit Garteneuugung für unbige Leite Bernburger Str. 15.

k. Albin Hentze, Schmerfr. 39.

Neuheiten

in Herren- u. Knabenhüten. Größte Auswahl eleganten Genres

Halle a/S. Chr. Voigt.

Wasch- und Bade - Anstalten

ZI Weisselfels.

Lie Waschanstalt beforgt schemisgt alle auswärtigen Aufträge auf Wisselfen in jeden Quantum.
Die Badoanstalt für Ommf. Douches, Wannens und Kurbaber ist täglich ununterbrochen geöffnet. Einrichtung sauber und elegant.

Mineralwaffer,

natürliche, in frifcher Füllung, **Bade alze**halte einer geneigten Beachtung
empfohlen.

Louis Voigt,



Schablonen,

bie schönsten und haltbarsten zum Bor-zeichnen der Wäsche und zum Signiren der Kisten, Säde u Waaren empfieht Otto Unbekannt,

Aleinichmieden.

Ein gewandter Ingenieur, mit bem praftijden Betriebe vertrant, in Brennereiemrichtungen und Gijenconstruction erfahren, wird geincht. Off. mit Zeugnijabsforiten erbeten sub. H. 53462 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Kamilien-Radrichten. Entbindungs=Anzeige.

Die glückliche Gebeurt eines fräftigen Mätchen zeigen hocherfreut an Otto Weihmann und Frau geb. Nette. Halle, den 13. Mai 1883.

Berlobungs=Anzeige.

Die Berlobung unfrer Tochter Marie mit bem Kaufmann Herrn G. W. Hoyer in Beißenfels beehren wir uns hierburch ergebenst

bedren wir uns herrurg ergeben angueigen. Beefenstebt, ben 15. Mai 1883. A. Lommatzsch, Pfarrer. Constanze Lommatzsch geb. Schilling.

Berlobungs = Anzeige.

Statt jeder besonderen Meldung. Die Berlobung unferer Toch-ter Henny mit bem Kausmann Berrn Alex Corf hier beehren wir uns ergebenft anzuzeigen.

S. Frank und Fran. **Henny Frank**

Alex Cerf Berlobte. Erfurt, im Mai 1883.

nanananana tanàna Für ben Inferatentheil verantwort Bilhelm Liebich in Salle. Expedition: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

große Utrichitrage 16. Bebauer . Chmetidite'iche Budbruderei in balle.



Ge

Sorial State of the state of th

Beilage zu M. 111 der Sallischen Zeitung im vorm. G. Schwetichke'ichen Berlage,

Salle, Donnerstag den 17. Mai 1883.

Schercalberinamming des naturwijfenischaftlichen Bertrig.

Bie wir sich ein geltem für ermähnten, hielt dem größeren Bertrag am Morgam des geltrigen Zange derer Brot. 28 roll and die gelterleden aus der habe Dannalt und die Kindenung eiterfrigeren gelterin, concentritier Schwefelfaure und Sonte 18 zu gestellt der Gerne Beit in Safte 18 zu gestellt der Gerne Beit in als gestellt der erwährt, des ger eine Beit ing als Bertrei Gene entwickt, aus gestellt gestellt der Gerne Beit in Safte 18 zu gestellt der Gerne Beit der Wenne auftraten, des ein Bertot seiner Benacht gestellt gestellt der Bertreit gelter Bertreit gelter Bertreit gelter Bertreitigen werde. Der truthe Robet boch nicht, 80 gerengmittel erfalfen wurde, der truther Robet boch nicht, 80 gerengmittel gelter Bertreitigen der Gertreite der Gertreite Bertreit gelter Bertreitigen bertreit gelter Bertreitigen bertreit gelter Bertreitigen bertreit gelter Bertreitigen der Gertreitigen der Gertreite Gertreitigen der Gertreitigen gertreiti

Eritablatt. Safel-Zeitung des 16. deutschen Sournalissentrags in Eisenach. Ilnter Mitwirtung berühnter Schagelehren redigitt undherausgegeben von Carl und Somund Röhrig.



Mai

Tochter Herrn en fele rgebenfi 1883. rrer. zsch

ung. Tochnann ehren 111.

Hotel "Großherzog von Sachfen", Cifenach. Rachbruck mur mit Quellenangade geftattet. Krüftig anregender Leitartifel: Zullenne-Suppe. Frühlingsbetrachtung: Riedih-Cier anf Sockeln mit frischer Maldbutter.

Frühlingsbetrachtung: Riebig-Gier auf Soden mit friicher Balbbutter.

Bur Tagesgeschichte: Steinforellen, aus beiter Quelle, blau gesotten; dazu aus Tumis telegraphich beorderte Isszer Kartoffeln.

Eine cosmopolittische: englischer Braten mit Champignon-Sauce umd piquantem Cfiqu.
Die neueste Tripelallians; Riesenspargel a la hollondalse; geräucherte Riechinadis, Italienische Bachbinel.
leberraschener Beischenfall: Bunstownation eine bield martische Genbination: Ertsähunger Gänsteberpostete mit Apic, fein complicter, Studienische Beischer Beische Beisch

Speintung artigen, seine gangen: Diverfe Raje finen it. Redactions schließ eingegangen: Diverfe Raje Treffatfen ber Redaction. Die Meinfrage ist gliedlich gebit, Achberes darüber bibenitehend im Angeiger d. M.; über Kaffe und andere Colonialfragen wird beste Auskunft in un-jerem Redactionsbureau ertheilt.

Lotterie.

11749, 14092, 14571, 15764, 22168, 34005, 34932, 34937, 36163, 36949, 38641, 42458, 42768, 44897, 46161, 46216, 50457, 54035, 54342, 57302, 59237, 63621, 64923, 77393, 78341, 86190, 92372, 99074, 99294, 57302, 59237, 63621, 64923, 77393, 78341, 86190, 92372, 99074, 99294, 59240, 5924, 5926, 59271, 5926, 59272, 5926, 59273, 59274,

98387. Bei ber am 15. Mai fortgefepten Zichung ber 5. Klaffe 103 Königlich fächlischer Staffen Eorterie fielen: Gewinn zu 30,000 . auf Rr. 18038 Gewinne zu 5000 . auf Rr. 18038 54949 84544.

HI 1000 M auf 3R; 3722 4715 6657 5181 5682 12138 15662 17140 17394 18881 22278 27166 44405 46602 47215 48586 48766 48964 5706 63843 67450 67716 6791 70272 72887 77332 81764 82021 48569 92808 92440 97443 93953, NI 500 M 2070 5077 6618 8950 8965 14127 3333 19372 19610 20072 92403 21340 22354 30861 32004 35292 37559 42112 42315 4423 49467 352914 54062 54345 5412 54515 6452 80860 6460 67192 67256 68186 6810 70444 809726 81179 82383 85768 85972 86743 90064 16021

Serys 89900 89944 89981 91287 99283 99281 90085 93474 94437 94588 95588 95555 96029 97079 98033 98454 98592.

Civilfiands-Register der Stadt Halle.

Melvingen dem 12. Mai 1883.

Ausenderen: Der Wachginenarbeiter 3. Mincest. Weggen, und R. Beder, Mienhauten. — Der Liche G. Bicht, große Illirdhirehe 55. und 8. Hallenderen: Der Wachginenarbeiter 3. Mincest. Weggen, und R. Beder, Mienhauten. — Der Liche G. Bicht, große Illirdhirehe 55. und 8. Hallenderen: Der Charles 6. Kreich, große Illirdhirehe 55. und 8. Hallenderen: Der Charles 6. Kreich institutier der Gedart, Brachtliebt. — Der Charles 6. Kreich institutier der Gedart, Brachtliebt. — Der Genarbousen. — Der Rominson 10. Kraufe finderen 10. Der Molles 10. Der Molles 16. — Der Keinhauren 18. Blotze und 6. Minstitutier 16. — Der Kleinhauren 18. Brachtliebt. — Der Molles 16. — Der Kleinhauren 18. Brachtliebt. — Der Molles 16. — De

3 Monat 3 Tage, Luftöhrenentzündung, Heiner Sanbberg 18.— Des Horner 3. derre Lochter Martha, 3 Jahr 7 Monat 17 Lag, Lupbthertik Schügkengölf 10b.— Der Schünduchermeiher Garl Gottlich Reiche, 76 Jahr 10 Monat 4 Lage, Altereschmüche, Johytel.— Der Bodritarbetter Dirb Munge, 15 Jahr 8 Monat 6 Lage, Luctidung, Freilmiede.— Des Kutider A. Kaller Sobn Crmit, Bauchfelentzündung, kuttelhof 3.— 21e Mitter Gebruchter Müller geb. Barth, 72 Jahr 7 Monat 28 Lage, Gebärmutterfreis, Mittelbauße 1.

Arcembenliste.

Angefommene Fremde vom 14. bis 15 Mai.

Ctadt Jürich, Soctieler Schulz a. Koftell. Kabritant Reismann a. Ertellou. Kabritant Chimmer a. Klauen.
Rohimmen a. Bertin. Untmann Beinede a. Rohla.
Schumann a. Bertin. Intmann Heinede a. Rohla.
Schumann a. Bofen. Ingenieur Uhrens a. Kathenow

Keber a Prambenburg, Beier a. Braunfloweig, Bitter a. Ertspig.
Salim a. Krag, Immermann a. Straßburg. Schuhmann a.

Sebere a Branenburg, Wetter d. Erannigweig, Mitter d. Erynden Salim a. Srog. Jimmermann a. Ertighert, Edudynann a. Etafjart.

Trad't Samburg. Fran d. Billiow in Lochter a. Brunderode Steinberg. Brunder Steinberg. Brund Unden in Schote Steinberg. Brunder Steinberg. Brund Unden in Schote Steinberg. Brunder Brunder Brunder Steinberg. Brunder Brund

mal gei fache, t gehoben auch zw lunzen baß bas Eurie a hältniffe wollen

merkt h wollt, fammen arbeitet

gewesen siderung fann un Reichste wird sid lung ber Sit vielleicht hans ha waltung herrenh biese Leir

De tem Bi

Finan;

auf bas lässiger S beiten ge bestehen, geblichen

De

ung ergai

geitunger nommen bewerfftel Diefi hörben be ift, fich Barteizwe felportage die Färbu oder ohne

Bur Beri

anßer eir weiser" (
"Deutschichaft, Ghafte zug Gute ber

ben einf

dem 10. ihrer All find dies in Rafi

v. Ein Rommar Abelstan scheinlich hat, nochbefanntli

gum Al

D felb mad Mit vom 24. Festrage über Ber schehen, s

Budhänder Thiremann a Gotha. Schufterth Dr. Arthger a. Delbade and Gothar Ming. Dr. phil. Roblete a Retin. Schulbirechor. Schufter Ming. Dr. phil. Roblete a Retin. Schulbirechor. Bedieh, Schulbirechor. Dr. Hilder a. Geleich, Schulbirechor. Dr. Hilder a. Schulbirechor. Bernado a. Wistinga a. Nordhaufen, Mage. Lernburg, Deube a Gieleben. Dr. Hilder a. Geleichen, Gedebe a. Piet Rantil. Nofenthal a. Schubenter a. Berlin.

Goldene Rugel. Schulbirechor. Dr. Hilder a. Biesbohen. Bedieben. Br. Biesbohen. Schulbirechor. Brusell. Schulbirechor. Dr. Hilder a. Brieblor. Schulbirechor. Brusell. Schulbirechor. Brusell. Schulbirechor. Brusellier. Bedieben. Brusellier. Bedieben. Brusellier. Bru

Jagdverichlnistahnvertehr Samburg - Ballwitzhajen. Kallwitzhafen, 15. Mai. Reuer Nordd. Exprej-Berichlm Kahn Nr. 12. Steuerm. Billbrandt heute hier eingetroffen.

Leberzicht der Witterung. 15. Mai.

Bei hohem und gleichmäßig vertheilten Lufterung und icht mäßig vertheilten Lufterung und bei der Witterung. 15. Mai.

Bei hohem und gleichmäßig vertheilten Lufterung mit der gang Mitteleuropa das Better heiter, trocken und warm. Ueber Centraleuropa ift der dimmel fahr überall wolfenles. Außer im Bappen ligtet die Kemperatur in gang Deutschland über der normalen, im nördlichen bis u. 7, im nittleten bis au, 6, und im spällichen bis au Strad. Uttecht nelbet 21 Grad.

Die Zemperatur in Gelflus-Graden war in nachgenannten Elädten folgende: Hoparanda + 7, Betersburg —, hamburg + 17, Wennel + 17, Baris —, Karleruhe + 17, München + 12, Chennip + 17, Berlin + 16.

Befanntmachung.

Am 8. b. Mts. if 31 wie ieb ich en fre in die Leiche eines unbefannten etwa 30 Jahre atten Mannes aufgefunden worben. Dieselbe war bekleibet mit graugestreister Hose und Beste, besetzen helgxauem Voche und buntelgxauem Sommerpaletot. In den Hoseinatschen son fich u. A. ein Berfalgheit bes Leichbaufes 31 Leipzig dom 24. April d. 3. über einen Trauring und eine Katischaufer.

Eplinberuhr. Um Austunft über bie Berfon bes Unbefannten wird gu ben Acten J. 1189/83 hierher erfucht.

Halle a/S., ben 9. Mai 1883. Der Königliche Erfte Staatsanwalt. von Moers.

Der gegen ben Kolporteur Johannes Bilhelm Kerfting aus Oberfuhl, zulet in Halle a.C., unterm 8. August 1881 erlaffene Steckbrief, betreffend bie Bollftredung einer einmonatigen Gefängnifftrase, wird hiermit

Halle a/S., ben 6. Mai 1883. Der Königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Befanntmachung.

Wegen Regulirung und Ausbesserung des Kadydammes auf dem Mar-tinsberge wird die Strede von Nr. 6 dis Nr. 9 auf die Zeit vom 15. dis 18. d. M. sir Kuhrunerte und Reiter gesperrt. Halle a/S., den 12. Mai 1883.

Die Kolizeis-Verwaltung.

Solz=Berfauf.

In bem ber Königlichen Landesschule Pforta gehörigen Forstreviere Pforta und zwar aus Distritt Hochberg, Fasanenberg, Schenkenholz, Georgenholz, Leagen, hechel und Totalität sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in circa

2 Stud Aborn.Schafte mit 1,80 fm Inhalt, 9,33 fm Inhalt, 10,58 " " 188,03 " " Beigbuchen-Schäfte mit Eichen-150 Linben-1.25 "Bappelin" ""
Birten-Etangen I. Klasse,
bo. III.
bo. III. "
Uspen-Stangen III. Klasse, 10.62

3 Aspen-Stangen III. Riaffe,
0,10 Hunbert Birthen um Aspen-Stangen IV. Riaffe,
1 Beiben-Stangen VII. Riaffe,
14 m Budgen-Rotate,
14 Hunbert Budgen-Abraum,
204,5 rm Eiden-Abraum,
22 Eiden-Rotate,
22 Girden-Rotate,
14 rm weiche Scheit,
25 Denbert meiche Myraum,
14 rm weiche Scheit,
25 Denbert meiche Myraum,
25 Denbert meiche Myraum,
26 Denbert meiche Myraum,

14 rim weiche Scheit.
2,50 Hunbert weichen Abraum,
38 gefohfter Abraum,
2 meirire Ourchforfungswellen,
weiche Ourchforfungswellen,
am Donnerstag, den 17. Mai cr.,

öffentlich meiftbietenb verfauft werben. Raufluftige wollen am gebachten Tage Bormittags um 9 Uhr im Gaifhof jum muthigen Ritter in Rojen fic einfinden und von den naheren Bedingungen an Ort und Stelle fich unterrichten Bforta, ben 9. Mai 1883.

Das Forftamt der Königlichen Landesichule.

Districts-Thierschau des IV. Schaubezirks und Schafschau

der Proving Sachsen und Fürftenthum Schwarzburg-Sondershaufen finbet gu

Rossla a. H.
den 30. Mai 1883 statt.
Die Anmelbefrist für die Schauobjecte wird bis zum 20. Mai cr.

verlangert. Unmelbeformulare fentet auf Bunfc ber mitunterzeichnete Schriftsubrer.

annerezeinntete einet an Ventra ber mitmiterzeignete Schreifunder.
Logis wolfe man beim Herrn Kaufmann **Heier** hier balb bestellen.
Maschinen jeglicher Art sind so zahlreich angemeldet, daß die Anteilen wie verlangert wire.
Den Herrn, welch sich Waschinen bestellen wolfen, wird eine ginistige Gelegenheit dazu hier geboten. Es können die Maschinen am 30. u. 31. Wai er.

en geneit dam hier geboten. Es tonnen A. Der Batigfeit gezeigt werben. Anstellen 2002 A. Der Vorsitzende des landwirtssich, Vereins zu Rostla pp. Max Schaeper.

Der Schriftsührer der Ausstellung J. Weber.

Gin mit allen Wirthschafteverhalt. niffen vertrauter Dekonom, 36 3. alt, verheirathet u. fautionefähig, bergulet veryneigen, iautionstang, veryneige ein Nittergut über 7 Jahr felhfandig bewirthschaftete und noch in Steilung ift, sucht zum 1. Octor. ähnliche Setellung. Berthe Abressen und kanne. Berthe Abressen in Nachen Weimar einzufenben.

Auf ber Domaine Crüchern bei Bienborf wird eine tüchtige Mam-fell, welche in ber feinen Ruche, Milchwirthichaft und Bafche erfahren ift, gum 1. Juli gesucht.

Für ein Colonialwaaren Geschäft b p. 1. Juli c.

eine Berkänferin gefucht. Z. 100 postlag. Jena.

2 Behülfen auf Telegraphen Baufonftigen mechanischen Arbeiten erhalten fof. b. u. I. Stelle bei Gust. Naucke, Dagdeburg, Leiterftraße 13.

Ein mit bem Caffa=Befen und ber Buchführung vollständig vertrauter, nicht allgu junger Mann von einem Bantgeichaft Thuringens p. 1. Juli

als Cassirer gejucht.

Offerten cautionsfähiger Bewerber
unter T. W. 107. an Massenstein & Vogler in Erfurt

Ein junger Landwirth mit einem Bermögen von 300,000 Mark wünsch eine Kachtung reip. Cestion ober auch ein Gut tänstich zu über-nehmen. Gel. Offert. bittet man un-ter H. h. 22042 an Rud. Mosse, Brüderftr. 6 gu fenben.

Eine Bachtung in Unterfranken (380 preuß. Morgen) ist auf 12 Jahre zu cebiren. Offerten unter H. 100 an die Exp. b. 3tg. erbeten.

Gine frischmildenbe Anh steht zu verfaufen in Sohnstedt Rr. 25. Gebauer. Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



Mm 1. 3uni b. 3. treten auf ben Mil 1. 3mil b. 3, treten auf ben Streden bes beisfeitigen Begirts Lenberungen in ben Anfunfts. und Abfahrts, geiten einzelner Jüge in Araft.

Das Nahere erzeben bie auf ben Stationen ausgehängten Fahrpulane.

Magbeburg, im Mai 1883. Königl. Eisenbahn-Direction.

Frantfurt 4/M., b. 2. Mai 1883. Befanntmachung.

Mit bem 1. Juli d. 3. tritt für ben bireften Bersonen- und Gepächver-tehr im Staatsbahn-Berbanbe ber Ta-rif-Nachtrag VIII in Kraft. Derfelbe rif Nachrag VIII in Kraft. Derfelbe enthält hauptfächig bie mit bem gleichen Tage aus bem Mittelbeutschen, mib bem biesjeitigen Local-Personen Tarife aussicheibenben Relationen, für welche theilweife bie bisherigen Fahrweif beibebeter preise beibehalten werden, theilweise aber auch Ermößigungen und nur in wenigen Fällen unbedeutende Erhöhungen eintreten. Die bemnächstigen Erhebungsbeträge

find ichen jest in unserem Bertehre-büreau — Sachsenbaufen, Hebbe-richstraße 59 — zu erfahren. Königl. Eifenbahn-Direction.

Befanntmachung. Der biesiabrige biefige Bollmartt wird Mittwoch und Donnerstag den G. u. 7. Juni d. J. abgehalten. Greußen, t. 10. Mai 1883. Der Magiftrat. Rhafa.

Licitation

bes Reubaues ber zweiten Schule in Zicherben bei Halle a/S., Anichtag 13500 Mart, Somnabend b. 19. Mai d. 3. Rachm. 2 Uhr im Steintopf's ichen Gasthofe. Bebingungen im

Termin.

Der Gemeinde-Borftand. Gine 10jährige braune Stute, fraftiges Bjerd, gut geritten und eingefahren, fteht jum Berfauf burch ben

Thierarzt Schumm, Raumburg a/S.